



AGVL Ewald Thoma · Schwabstrasse 22 · 71229 Leonberg

Arbeitsgemeinschaft Verkehrslärm Region Leonberg (AGVL)

Herrn Ministerpräsident
Winfried Kretschmann
Richard-Wagner-Straße 15

70184 Stuttgart

Ewald Thoma (Sprecher)
Schwabstr. 22
71229 Leonberg
Tel.: 07152 31027
E-Mail: ewald.thoma@t-online.de
Internet: www.agvl-leonberg.de

12. Januar 2015

Anlage: Schriftwechsel mit den Behörden und Pressemitteilung (parallel als E-Mail)

Bürgerbeteiligung bei aktuellen Verkehrsvorhaben

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

zu Beginn Ihrer Regierungszeit haben Sie den Bürgern versprochen, dass Sie bei künftigen öffentlichen Vorhaben die Bürger stärker als bisher aktiv beteiligen wollen. Ihr Versprechen haben wir sehr begrüßt. Es hat bei uns große Hoffnungen geweckt, dass auch bei Verkehrsvorhaben künftig die Belange der betroffenen Anwohner stärkeres Gehör finden werden. Leider müssen wir aber feststellen, dass dies gerade bei großen Vorhaben bei uns im Raum Leonberg / Renningen nicht der Fall ist. Ganz im Gegenteil, wir fühlen uns teilweise sogar wieder in die Zeiten des vorigen Jahrhunderts zurückversetzt, als die Planungsbehörden Verkehrsvorhaben oft noch im Stile eines obrigkeitstaatlichen Denkens alleine auf Behördenebene geplant und durchgesetzt haben.

Konkret geht es uns um die beiden aktuellen Straßenbauprojekte 'Bau eines Verflechtungsstreifens auf der A8 / A81 zwischen dem Kreuz Stuttgart und Leonberg Ost' sowie den 'provisorischen Ausbau der Kreuzung B 295 / B 464 bei Renningen' (provisorischer Lückenschluss im Zuge des Neubaus der B 464). Bei beiden Vorhaben hat das Regierungspräsidium Stuttgart als zuständige Planungsbehörde keinerlei Bürgerbeteiligung bzw. Anhörungen vorgesehen und es wurde sogar ohne eine vorherige Bürgerbeteiligung gebaut.

Beim Projekt 'Verflechtungsstreifen A 8/A 81' wird die Beteiligung der Bürger dadurch umgangen, dass das Regierungspräsidium kein Planfeststellungsverfahren durchführt sondern nur ein Plangenehmigungsverfahren, welches keine Bürgeranhörung und insbesondere keinerlei Schutz vor Lärm und Schadstoffen vorsieht. Dabei darf dieses Verfahren nur dann angewandt werden, wenn keine Belange Dritter wesentlich berührt sind. Es war ursprünglich nur für den 'Aufbau Ost' vorgesehen, um dort nach der Wende mit dem Bau der Infrastruktur in dünn besiedelten Landstrichen schnell voranzukommen. Dass ein solches Verfahren nun ausgerechnet in einem der größten Ballungsgebiete und an einer der am meisten befahrenen Autobahnstrecken Deutschlands zur Anwendung kommt, ist geradezu grotesk.



Sehr geehrter Herr Ministerpräsident, wir nehmen an, dass Sie diese wichtige Autobahnstrecke selbst gut kennen, da Sie bei Terminen sicherlich diese Strecke oft nutzen. Können Sie sich wirklich vorstellen, dass ein Ausbau dieser Strecke um eine durchgehende weitere Fahrspur und die damit einher gehende deutliche Kapazitätserweiterung keine wesentlichen Auswirkungen auf Wohngebiete im Raum Leonberg haben?

Beim Projekt 'provisorischer Lückenschluss' hat uns bisher trotz konkreter schriftlicher Nachfrage weder das Regierungspräsidium noch das Verkehrsministerium Angaben darüber gemacht, wann und in welcher Form ein Genehmigungsverfahren durchgeführt wurde. Wir müssen also annehmen, dass es eine solche Genehmigung nicht gibt. Wir werden stattdessen auf ein Planfeststellungsverfahren für eine größere Lösung vertröstet, bei dem wir nicht wissen, wann es überhaupt stattfinden wird. Möglicherweise wird es gar nicht stattfinden, weil Ihr Verkehrsminister öffentlich erklärt hat, dass das bereits gebaute Provisorium als Lösung ausreichen könnte. Der prognostizierte hohe Verkehrszuwachs um ca. 80% von 2010 bis 2020 auf der B 295 von Renningen bis Leonberg findet aber schon statt und die Anlieger müssen ohne jeglichen Schutz bereits heute damit leben.

Vor diesem Hintergrund haben wir uns dazu entschlossen, förmliche Einwendungen gegen beide Vorhaben beim Regierungspräsidium Stuttgart zu erheben. Leider haben wir dazu nur eine sehr dünne Antwort bekommen. Auch die parallele Bitte um Unterstützung unserer Anliegen beim Verkehrsministerium des Landes und des Bundes hatte keinen Erfolg. Zentrale Anliegen unserer Schreiben wie z. B. die kritische Luftschadstoffsituation in Leonberg wurden bisher völlig ignoriert. Und dies vor dem Hintergrund, dass derzeit für den Ballungsraum Stuttgart ein Vertragsverletzungsverfahren der EU läuft. Gerade diese Autobahn trägt sehr stark zur Hintergrundbelastung der Region, insbesondere der Stadt Leonberg, bei und die Schadstoffsituation vor allem in autobahnnahen Wohngebieten Leonbergs ist nachweislich kritisch.

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident, leider wissen wir uns nicht mehr anders zu helfen, als Sie zu bitten, diese Angelegenheit zur Chefsache zu machen. Bitte bedenken Sie, dass wir auf Grund der derzeitigen äußerst dürftigen Gesetzeslage und trotz der extremen Vorbelastung im Raume Leonberg nur bei konkreten Bauvorhaben die Möglichkeit haben, überhaupt gesetzlichen Schutz zu bekommen. Wir können uns nicht vorstellen, dass Sie es darauf ankommen lassen, dass Gerichte ausgerechnet einer grün geführten Landesregierung eine Bürgerbeteiligung und den Schutz der Bürger vor Lärm- und Schadstoffen verordnen müssen.

Eine Kopie dieses Schreibens geht an Frau Staatsrätin Gisela Erler. Das Schreiben erhalten Sie parallel auch auf elektronischem Weg zusammen mit dem kompletten Schriftwechsel zu unseren Einwendungen. Wir erlauben uns weiterhin, diesen Brief auch an die Presse geben. Wir sind jederzeit bereit, Rückfragen zu beantworten. Gerne stehen wir auch zu einem Gespräch zu Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

(siehe beigefügte Unterschriftsliste unserer Vereine und Initiativen)

**Unterschriftenliste zum Schreiben an Herrn Ministerpräsident Kretschmann vom
12.01.2015 zum Thema Bürgerbeteiligung bei aktuellen Verkehrsvorhaben**

<p><i>Klaus Hettler</i> Klaus Hettler Bürgerverein Eltingen e.V. Schubartstr. 39 71229 Leonberg</p>	<p><i>Reinhard Siegfarth</i> Reinhard Siegfarth Bürgerverein Leonberg - Ezach e.V. Wiesensteigerstr. 1 71229 Leonberg</p>
<p><i>Gerhard Schneider</i> Gerhard Schneider Bürgerverein Leonberg – Silberberg e.V. Friedrich Haug Str. 26 71229 Leonberg</p>	<p><i>Dr. Jürgen Weise</i> Dr. Jürgen Weise Bürgergemeinschaft Leonberg - Ramtel e.V. Einsteinstraße 22 71229 Leonberg</p>
<p><i>Ewald Thoma</i> Ewald Thoma Bürgerinteressengemeinschaft Gartenstadt / Glemstal e.V. Schwabstr. 22 71229 Leonberg</p>	<p><i>Werner Reinhold</i> Werner Reinhold Haldengebiet Leonberg Initiativgemeinschaft (H.A.L.Lig) Walter Helmes Weg 42 71229 Leonberg</p>
<p><i>Wilhelm Schumm</i> Wilhelm Schumm Interessengemeinschaft Renningen- Kindelberg Kindelbergweg 27 71272 Renningen</p>	<p><i>Fred-Holger Günther</i> Fred-Holger Günther Interessengemeinschaft Renningen- Hummelbaum Schönblickstr. 117 71272 Renningen</p>
<p><i>Uta Spellenberg</i> Uta Spellenberg Bürgerforum Magstadt e.V. Schillerstr. 12 71106 Magstadt</p>	<p><i>Gerhard Lehmann</i> Gerhard Lehmann Perouse Im Hanfland 5 71277 Rutesheim</p>